

Pressemitteilung

100 Meter pro Tag: Glasfaserausbau in Altbach macht weiter große Fortschritte

- **Bereits 120 Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz der GVG-Marke *teranet* angeschlossen**
- **Bautrupps realisieren aktuell rund 100 Meter Tiefbautrasse pro Tag und etwa 25 Glasfaserhausanschlüsse pro Woche**
- **Bauarbeiten sollen bis Ende des Jahres weitestgehend abgeschlossen sein**

21.07.2026, Kiel/Altbach. Der Glasfaserausbau der GVG Glasfaser in Altbach kommt weiterhin sehr gut voran. Nach der Wiederaufnahme der Bautätigkeiten durch ein neues Tiefbauunternehmen werden die Arbeiten im Gemeindegebiet mit hoher Geschwindigkeit durchgeführt. Bereits heute sind 120 Kundinnen, Kunden und Unternehmen an das leistungsfähige Glasfasernetz der GVG-Marke *teranet* angeschlossen und profitieren von der zukunftssicheren digitalen Infrastruktur.

Im Gemeindegebiet verzeichnen die Baukolonnen derzeit einen Fortschritt von rund 100 Metern Tiefbautrasse pro Tag. Parallel dazu werden wöchentlich etwa 25 neue Glasfaserhausanschlüsse realisiert. Dadurch können fortlaufend weitere Haushalte und Unternehmen an das reine Glasfasernetz (FTTH – fiber to the home) angeschlossen werden.

„Es ist ein hervorragendes Signal für Altbach, dass der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau nach den Verzögerungen nun wieder spürbar an Fahrt aufgenommen hat. Eine leistungsstarke, zukunftssichere digitale Infrastruktur ist für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für den Wirtschaftsstandort von existenzieller Bedeutung“, sagt Altbachs Bürgermeister Sebastian Flörchinger. „Dass das Ausbauteam der GVG aktuell ein so hohes Tempo vorlegt, zeigt, wie konsequent das Projekt jetzt vorangetrieben wird.“

Marco Kratz, verantwortlicher Gesamtprojektleiter bei der GVG Glasfaser, sagt: „Die Fortschritte in Altbach zeigen, was durch eine enge Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten möglich ist. Besonders freut uns, dass wir täglich weitere Kundinnen, Kunden und Unternehmen an unser Glasfasernetz anschließen können.“

Neben dem schnell voranschreitenden Ausbau steht dabei insbesondere die Qualität der Bauausführung im Fokus. Dies bestätigt auch Mario Flietner, Ortsbaumeister der Gemeinde Altbach: „Die Zusammenarbeit mit der GVG und dem ausführenden Baupartner läuft auf technischer Ebene Hand in Hand und ist von einer hohen Professionalität geprägt. Die Baustellen werden zügig und sauber abgewickelt, sodass wir trotz der hohen Schlagzahl im Ort die Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr und die Anwohner auf ein Minimum reduzieren können.“

Der Glasfaserausbau erfolgt weiterhin nach dem GVG-Prinzip „mit Licht im Rücken“. Das bedeutet, dass Glasfaserhausanschlüsse nach und nach aktiviert werden, sobald die Bauarbeiten an den jeweiligen Adressen abgeschlossen sind. So müssen Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen nicht erst auf die Fertigstellung des gesamten Netzes warten, sondern können ihre Anschlüsse bereits während der laufenden Bauphase nutzen. Nach aktuellem Bauzeitenplan sollen die Arbeiten bis Ende des Jahres weitestgehend abgeschlossen sein. Anschließend erfolgen noch vereinzelte Restarbeiten sowie mögliche Nachanschlüsse.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch weiterhin für einen Glasfaserhausanschluss entscheiden. Solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind, kostet der Hausanschluss in Verbindung mit einem *teranet*-Produktvertrag lediglich 399 Euro. Nach Abschluss der Bauarbeiten steigen die Kosten für einen nachträglichen Anschluss deutlich an. Für alle offenen Fragen steht ein Kontaktformular unter teranet.de zur Verfügung. Dort kann auch direkt online ein passender Vertrag abgeschlossen oder ein individueller [telefonischer Beratungstermin](#) vereinbart werden. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *teranet* auch spontan über die Rufnummer 0431 / 80 649 649 für Beratungen oder Vertragsabschlüsse zur Verfügung.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de